

H9 LACKENBACH (A)

Das „Zigeunerlager Lackenbach“ wurde von mehreren Kreisverwaltungen des Bundeslandes Niederösterreich sowie der Wiener Stadtverwaltung eingerichtet. Zeitweise lebten bis zu 2.000 Menschen unter unerträglichen Umständen im Lager. Die Lagerinsassen wurden regelmäßig als Zwangsarbeiter an lokale Firmen verliehen. 273 Menschen starben im Lager selbst. Von den insgesamt 4.000 Häftlingen wurden 1941 2.000 nach Łódź verschleppt. Die meisten der übrigen Lagerinsassen wurden 1943 nach Auschwitz-Birkenau deportiert.



1910

1951

1940

💡 Wusstet Ihr

... dass dieses Lager das größte Lager für Roma und Sinti im gesamten Deutschen Reich war?

✎ Eure Aufgabe

Informiert Euch darüber, wo das nächst gelegene Lager für Roma und Sinti in Eurer Region lag. Was erinnert heute daran?

📷 Zum Foto

Angehöriger der Wiener Kriminalpolizei bei der Bewachung der ins Lager Lackenbach deportierten Roma Familien. Aufgenommen am 23.11.1940, am Tag der Eröffnung des Lagers Lackenbach. Privatbesitz Leopold Banny, Lackenbach/Österreich.



<https://www.romasintigenocide.eu/de/h>